

---

**Produktname: Stat6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18369**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	94kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STAT6
<b>Alternative Namen</b>	STAT6; Signal transducer and activator of transcription 6; IL-4 Stat
<b>Gen-ID</b>	6778.0
<b>SwissProt ID</b>	P42226
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem STAT6, hergestellt. Aminosäurebereich: 608–657

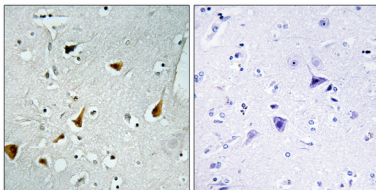
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur STAT-Familie der Transkriptionsfaktoren. Als Reaktion auf Zytokine und Wachstumsfaktoren werden STAT-Familienmitglieder durch rezeptorassoziierte Kinasen phosphoryliert und bilden anschließend Homo- oder Heterodimere, die in den Zellkern wandern und dort als Transkriptionsaktivatoren wirken. Dieses Protein spielt eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von IL-4-vermittelten biologischen Reaktionen. Es induziert die Expression von BCL2L1/BCL-X(L), welches für die antiapoptotische Wirkung von IL-4 verantwortlich ist. Knockout-Studien an Mäusen deuten auf die Beteiligung dieses Gens an der Differenzierung von T-Helferzellen vom Typ 2 (Th2), der Expression von Zelloberflächenmarkern und dem Klassenwechsel von Immunglobulinen hin. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Es erfüllt eine Doppelfunktion: Signaltransduktion und Aktivierung der Transkription. Beteiligt an der Interleukin-4-Signalübertragung. PTM: Tyrosinphosphorylierung nach Stimulation durch IL-4 und IL-3. Ähnlichkeit: Gehört zur Transkriptionsfaktorfamilie STAT. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Transloziert nach Phosphorylierung in den Zellkern. Untereinheit: Bildet ein Homodimer oder ein Heterodimer mit einem verwandten Familienmitglied (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert über sein C-terminales LXXLL-Motiv mit NCOA1.

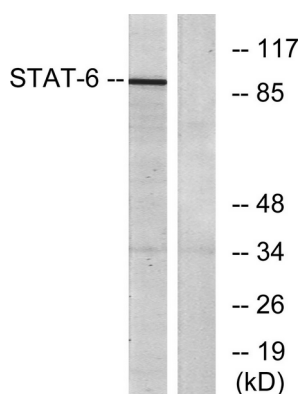
## Forschungsbereich

Jak\_STAT;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des STAT6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des STAT6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.